

[45609.] Auch in diesem Jahre ist wieder in nachstehendem Format bei uns erschienen:

<p>Gehftet in farbigem Glacé-Umschlag mit Goldschnitt. 20 Pf.</p>	<p>Porte-monnaie- <b>Kalender</b> für <b>1877.</b></p> <p>Stuttgart. Neßler'sche Buchhbg.</p>	<p>In Goldbronce- Metallband, nach eigens hierzu gefertigtem Stempel. 35 Pf.</p>
---	---	--

Mit dem Kalender der Israeliten, den Wetterpropheten nach dem hundertjährigen Kalender, einem Verzeichniß der Messen und Märkte und dem Postportotarif für Deutschland. Es bestehen dafür folgende Portierpreise, die aber nur gelten, wenn die betreffende Zahl in einer Sendung bezogen wird.

Gehftete Exemplare:  
(nicht unter 6 Expl.)

6 Expl. 70 Pf. n.	50 Expl. 4 Mk. 80 Pf. n.	} baar.
12 Expl. 1 Mk. 30 Pf. n.	100 Expl. 8 Mk. 60 Pf. n.	
25 Expl. 2 Mk. 60 Pf. n.	300 Expl. und mehr mit Firma nach Uebereinkunft.	

In Goldbronce-Metallbänden geben die Exemplare:  
Einzelne Expl. à 26 Pf. n. 12 Expl. 2 Mk. 75 Pf. n. } baar.  
6 Expl. 1 Mk. 45 Pf. n. 25 Expl. 5 Mk. 50 Pf. n. }

Stuttgart, im December 1876.  
J. B. Neßler'sche Buchh., Berl.-Conto.

Für hannoversche Handlungen!  
[45610.]

In meinem Verlage erschien soeben:  
**Total-Ansicht von Langensalza.**

Neu aufgenommen  
vom Landschaftsmaler **Frank.**

Eine trefflich ausgeführte Lithographie.  
Größe 77:51 Cmt.

Den Kämpfern von Langensalza ein  
dauerndes Andenken!

Preis 5 M. ord., baar mit 25 %.  
Langensalza. **Gustav Guchte.**  
(Comm.: Ernst Keil in Leipzig.)

[45611.] Für die wissenschaftlichen Arbeiten der Offiziere während des Winters, insbesondere für alle, die Taktik, Ausbildung und Organisation der deutschen und aller fremden Armeen betreffenden Aufgaben bieten die

**Jahresberichte**  
über die  
**Veränderungen und Fortschritte**  
im  
**Militairwesen.**

Unter Mitwirkung hervorragender Offiziere  
aller Waffen  
herausgegeben von  
Oberst v. Loebell.

Jahrgang I. 1874. Brosch. 9 M.; in Originalband gebunden 10 M. 50 A  
Jahrgang II. 1875. Brosch. 9 M.; in Originalband gebunden 10 M. 50 A

eine Encyclopädie alles Wissenswerthen. Das Werk behandelt planmäßig alle die Gegenwart bewegenden militärischen Fragen, alle Zweige militärischen Dienstes und Wissens, indem es in seinem ersten Theil die einzelnen Armeen aufs genaueste und zuverlässigste darstellt, in seinem zweiten die Fortschritte aller mili-

tärischen Wissenschaften im vorausgegangenen Jahre und deren jetzigen Stand charakterisirt, im dritten eine militärische Chronik des abgelaufenen Jahres verzeichnet.

Wir bitten daher, bei Nachfragen des militärischen Publicums nach bestimmtem Quellenmaterial auf dieses allumfassende Werk zu verweisen und dasselbe vorlegen zu wollen.

Berlin, 2. December 1876.

**G. S. Mittler & Sohn.**

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[45612.] In einigen Tagen erscheint:

### Entwurf eines Patent- gesetzes.

Vom  
Reichskanzleramt veröffentlicht.

Mit  
Bemerkungen und Amendements  
von  
**Othmar Lenz.**

Preis 60 A

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen,  
und gewähre bei Vorausbestellungen  
gegen baar 33 1/3 % und 7/6.

Berlin, December 1876.

**Julius Springer.**

[45613.] Zur Versendung fertig liegt folgender Prospect, und bitten wir, davon verlangen zu wollen:

Nach dem Weihnachtsfest wird erscheinen:  
**Der deutsch-französische Krieg**  
1870—71.

Mit Genehmigung des Großen Generalstabs nach dessen Darstellung erzählt  
von

**Dr. W. Rods,**  
Gymnasial-Oberlehrer.

I. Theil.

**Geschichte des Krieges bis zum Sturze  
des Kaiserreichs.**

I. Heft.

Vom Beginn der Feindseligkeiten bis zu  
den Schlachten bei Metz.

6 Bogen 8. Mit 3 Karten.

Preis 1 M. 20 A

Mit Genehmigung des königlichen Großen Generalstabes hat der Verfasser das große Geschichtswerk desselben über den deutsch-französischen Krieg zu einer volkstümlichen Darstellung benutzt, welche, indem sie sich eng an den Bericht des Generalstabes anlehnt, die hohen Vorzüge dieses Werkes, einfache, klare, zuverlässige, nach beiden Seiten gerechte Behandlung, sich zu eigen macht, und, indem sie alle minder wichtigen Ereignisse nur kurz behandelt, Mittheilungen rein militärischen Interesses aber ausschließt, dem gesammten deutschen Volke sich widmet. An Alle, welche die Großthaten des Jahres 1870 in der gerühmten Darstellungs-

weise des Großen Generalstabes kennen lernen wollen, ohne der Geschichte des Feldzuges ein eingehenderes Studium widmen zu können, wendet sich daher der Verfasser mit diesem in patriotischer Absicht und dem Volk zu Ehren unternommenen Werke in der Hoffnung, daß dasselbe in allen Kreisen offene und freundliche Aufnahme finden werde.

Die Verlagsbuchhandlung wird obiges Werk, zunächst die im ersten Theil des Generalstabswerkes behandelten Abschnitte, also den deutsch-französischen Krieg bis zum Sturze des Kaiserreichs (Schlacht von Sedan) umfassend, in 3 Heften ausgeben, denen für jede Schlacht Originalskizzen nach denen des königlichen Großen Generalstabes beigelegt sein werden. Die Subscription bezieht sich daher auf diesen ersten Theil (3 Hefte).

Den Herren Collegen machen wir durch obiges vorläufige Mittheilung von diesem Unternehmen und bitten, namentlich Vereinen (Kriegervereinen) und Schulen davon Kenntniß geben zu wollen.

Berlin, 8. December 1876.

**G. S. Mittler & Sohn.**

Gef. Beachtung empfohlen.

[45614.]

## Militaria.

Unter der Presse befindet sich und erscheint in den nächsten Tagen:

Die  
**Land- und Seemacht Rußlands.**  
Ihre Eintheilung und Stärke.

Aus dem Russischen übersezt

durch

**von Schnehen,**

Hauptmann und Compagnie-Chef im Eisenbahn-  
Regiment.

Zweite vermehrte und verbesserte  
Auflage.

Preis 1 M. ord., 70 A netto und 13/12.

Diese zeitgemäße, höchst interessante und leicht abfassfähige Schrift bringt eine kurze aber vollständige Uebersicht der Land- und Seemacht Rußlands.

In Anbetracht der starken Nachfrage kann ich diese Schrift nur dahin à cond. liefern, von wo gleichzeitig feste Bestellungen gemacht werden.

Anleitung und Schemas

zu

**Terrain-Recognoscirungen**

und zum

**Terraincroquieren**

ohne besondere Hilfsmittel

von

**Carl Zanera,**

Lieutenant.

Preis 1 M. 50 A ord., 1 M. netto u. 13/12.

Dieses ausgezeichnete Hilfsbuch wird rasch viele Abnehmer finden.

Berlin S. W., November 1876.

**Friedrich Luchhardt.**